



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 10. Lauf, Zandvoort (Niederlande)

Zweiter Saisonsieg für Ayhancan Güven, erstes Podium für Loek Hartog

Stuttgart. Der Sieger vom zehnten Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland heißt Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing). Der Porsche Junior gewann das Sonntagsrennen des Markenpokals auf dem Circuit Zandvoort in den Niederlanden. „Mein Start war gut, aber Loek Hartog ist noch besser weggekommen. Danach bin ich Runde für Runde schneller geworden. Ich war mir sicher, dass ich eine Chance zum Überholen bekommen werde. Die habe ich genutzt“, sagte Güven. Aufs Podium schafften es zudem Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar) und Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber). Samstagssieger Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) bleibt nach einem fünften Platz weiterhin Tabellenführer. Insgesamt 29 Porsche 911 GT3 Cup gingen beim Event des ADAC GT Masters auf der neugestalteten Formel-1-Strecke an den Start.

Güven begann den Lauf von der Pole-Position, beim Start rückte aber Hartog in den Fokus. Der Fahrer aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Förderprogramm der Serie, ging von der dritten Position aus ins Rennen und übernahm in der ersten Kurve die Führung. Güven reihte sich direkt hinter Hartog ein. Im Verlauf des Rennens erhöhte der Phoenix-Racing-Pilot den Druck und suchte immer wieder nach einer Überholmöglichkeit. Die Schlüsselszene: In der elften Runde fand Güven auf der Innenbahn die entscheidende Lücke, um an Hartog vorbeizuziehen und das Rennen für sich zu entscheiden. Hartog sicherte sich als Zweiter seinen ersten Podiumsplatz im deutschen Carrera Cup. „Ich bin überglücklich! Das Tempo von Ayhancan Güven konnte ich am Ende leider nicht mitgehen. Bei der Zieldurchfahrt die Fans auf den Tribünen zu sehen, war ein großartiges Gefühl“, beschrieb der aktuelle Champion

des Porsche Carrera Cup Benelux.

Um den dritten Platz kämpfte ein Trio: Die beiden Niederländer Jaap van Lagen (HRT Motorsport) und ten Voorde sowie Köhler wollten sich den Bronzerang sichern. Am Ende lautete die Reihenfolge Köhler vor van Lagen und ten Voorde. „Das ist ein super Ergebnis. Ich bin von Platz elf gestartet und habe einen Podiumsplatz ehrlich gesagt nicht für möglich gehalten“, sagte Köhler. Als Sechster fuhr Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) über die Ziellinie. Die ersten Acht komplettierten die beiden Rookies Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) und Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing). In der ProAm-Wertung machte Kim Hauschild (HRT Motorsport) einen Doppelsieg perfekt. Auf dem 4,259 Kilometer langen Dünenkurs setzte sich der Deutsche im Sonntagsrennen gegen Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) und Bashar Mardini (VAE/Van Berghe Huber Racing) durch.

„Mit der Dünenlandschaft und der unmittelbaren Nähe zum Nordseestrand hat ein Rennwochenende in Zandvoort immer eine besondere Atmosphäre. Vor allem die niederländischen Fahrer aus unserem Starterfeld haben seit Saisonbeginn diesen beiden Läufen entgegengefiebert. Die Fans auf den Tribünen haben zwei spannende Rennen gesehen“, sagt Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland. In der Gesamtwertung bleibt Larry ten Voorde (202 Punkte) weiter Spitzenreiter. Durch seinen Sieg in Zandvoort ist Güven (167 Punkte) nach zehn Läufen neuer Zweiter. Heinrich folgt auf Rang drei mit 164 Punkten.

Für den Porsche Carrera Cup Deutschland steht nun eine knapp vierwöchige Sommerpause an, bevor es vom 6. bis 8. August gemeinsam mit dem ADAC GT Masters auf den Nürburgring geht. In der Eifel trägt der Markenpokal die Saisonläufe elf und zwölf aus.

Rennergebnis 10. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
2. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
3. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
4. Jaap van Lagen (Niederlande/HRT Motorsport)
5. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
6. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
7. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
8. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
9. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
10. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)

Punktstand nach 10 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 202 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 167 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 164 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
 Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

